

Was mit dem Goldpreis passiert ist

20.08.2018, 08:37 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: White Gold Corp.

Jetzt hat es der Markt geschafft, Gold ist unter 1.200 US-Dollar je Unze gefallen.

Sind nun alle Dämme gebrochen? Mitnichten, es ergeben sich eher Chancen, auch für die Aktien der Goldunternehmen.

Beim Anblick des Goldpreises werden sich Chartanalysten die Haare raufen. Wer auf ein Ende der Abwärtsbewegung bei 1.236 und dann bei 1.200 US-Dollar je Unze gehofft hatte, wurde enttäuscht.

Doch was von der Kurvenbetrachtung her desaströs aussieht, ist bei näherer fundamentaler Sicht nicht ganz so schlecht zu interpretieren. Zum einen kommt jetzt ohnehin die Saison des Goldes und zum anderen gibt es grundlegende Trends, die auf den Goldpreis drückten und nun auslaufen sollten.

Denn der Druck des starken US-Dollars auf die Preise der Metalle und speziell auf Gold wird zwar immer als Grund für Schwäche gehandelt, doch gleichzeitig sind die Gründe für Gold-Investments nach wie vor bestens. Neben dem US-Dollar sollte auch mal ein Blick auf den chinesischen Renminbi geworfen werden. Dieser musste in den vergangenen Monaten deutlich Federn lassen. Gold wurde damit teurer für die Chinesen. Auch sollte die allgemeine Stärke des US-Dollars auslaufen.

Dann sollte sich auch die negative Stimmung, die auf den Edelmetallen lastet, wieder umdrehen. Genauso ging es nämlich vor etwa zweieinhalb Jahren, als der Goldpreis nach einem Tief wieder nach oben drehte. Ein Einstieg in attraktive Goldaktien wie etwa White Gold oder Steppe Gold sollte jetzt also nicht verpasst werden.

Im Yukon im White Gold Distrikt, im äußersten Nordwesten Kanadas, besitzt White Gold - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298512 - 30 Liegenschaften, damit etwa 390.000 Hektar Land. Bei der Entwicklung der Projekte, bei denen die Palette vom Anfangsstadium bis zum fortgeschrittenen Projekt reicht, sind Agnico Eagle und Kinross mit jeweils 19,9 Prozent dabei. Was auch für die Qualität der Liegenschaften spricht.

Steppe Gold - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298476> - wird noch in diesem Jahr die Goldproduktion auf seinem in der Mongolei gelegenen ATO-Projekt aufnehmen. Durch eine wachsende Produktion bei gleichzeitig fallenden Kosten soll das Minenleben noch verlängert werden. CEO Matthew Wood von Steppe Gold rechnet mit der Förderung von bis zu zehn Millionen Unzen Gold.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von White Gold (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/white-gold-corp.html>) und von Steppe Gold ([resource-capital.ch/de/unternehmen/steppe-gold-ltd.html](https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/steppe-gold-ltd.html)).

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen

stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1015082 • Views: 449 (Stand: 15.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:
<https://www.openpr.de/news/1015082/Was-mit-dem-Goldpreis-passiert-ist.html>